



# Estrichleger\*in

## Wie sieht die Ausbildung aus?

### Was sind die Haupttätigkeiten?

Dem Fußboden eines Gebäudes wird leider nur selten die nötige Aufmerksamkeit entgegengebracht. Dabei sind **Planung und Einbau eines Fußbodens** genauso wesentlich für das Wohlfühlklima, wie Wände und Dach. Daher gibt es auch ein eigenes, hochspezialisiertes Berufsbild, welches Schall- und Wärmeschutz auch auf dem Fußboden gewährleistet und so allen Anforderungen von Wohn- oder Industriebau genügt.

### Dauer: 3 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung.

### Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

### Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 1.080 €
2. Lehrjahr: 1.300 €
3. Lehrjahr: 1.550 €

### Abschluss: Estrichleger-Gesell\*in

### Welche Voraussetzungen brauche ich?

Die meisten Arbeiten werden im Team erledigt, Du solltest daher ein **Teampayer** sein, auf den man sich hundertprozentig verlassen kann. **Körperliche Fitness** ist ebenso wichtig wie **handwerkliches Geschick** und **Schwindelfreiheit**.

### Was ist sonst noch interessant?

Eine Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, z.B. durch die Prüfung als **Estrichlegermeister\*in** oder einer Weiterbildung als **Techniker\*in der Fachrichtung Bautechnik** im Bereich Ausbau. Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach **Bauingenieurwesen**.

Eine Anpassungsweiterbildung hilft, das berufliche Wissen aktuell zu halten und an neue Entwicklungen anzupassen, z.B. in den Bereichen Estrich- und Bodenlegerei, Trockenbau, Isolierung, Bausanierung.

**Ansprechpartnerin & Ausbildungsstellenvermittlung:**

Regine Bültmann-Jäger ✉ [ausbildung@handwerk-direkt.de](mailto:ausbildung@handwerk-direkt.de) ☎ 02202 9359-431